

Protokoll der 7. Sitzung der HeBIS-AG Formalerschließung am 30. Juni 2016

Ort: Universität Frankfurt, Sitzungszimmer

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sitzungsleitung: Christiane Pausch

Protokoll: Christiane Pausch

Teilnehmer: Barbara Ganz (LBS Rheinhessen), Marie-Luise Mathias (LBS Marburg), Christiane Pausch (LBS Gießen/Fulda), Dagmar Preuschoff-Böhmer (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Eva Sand (LBS Rheinhessen), Sylvia Steinberg (LBS Frankfurt), Anja Tröger (HeBIS-VZ), Helga Wick (LBS Kassel)

Entschuldigt: Doreen Hartmann (LBS Kassel), Andrea Landau (LBS Frankfurt), Jennifer Reeh (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Sonia Seegebarth (LBS Kassel), Anja Wißner-Finance (LBS Marburg),

Gast: Ingrid Dinges (LBS Frankfurt)

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Protokoll der 6. Sitzung am 7. April 2016

TOP 3 Wahl einer Vorsitzenden

TOP 4 Bericht aus der AG RDA (Frau Dinges)

TOP 5 Bericht vom WMS Workshop (Frau Pausch)

TOP 6 (Wieder-)Einführung der PPN-Verknüpfungen

TOP 7 Anfrage der AG E-Medien an die AG FE:

Verbundregelung zur Erfassung von Digitalisaten anhand von RAK-Aufnahmen der Print-Ausgabe (ohne Autopsie)

TOP 8 Anpassung HeBIS-Handbuch

TOP 9 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Pausch begrüßt die Teilnehmerinnen und stellt die Punkte der Tagesordnung kurz vor.

TOP 2 Protokoll

Das Protokoll der 6. Sitzung wird einstimmig genehmigt und verabschiedet.

TOP 3 Wahl einer Vorsitzenden

Ab dem 1. Juli übernimmt Frau Tröger (Verbundzentrale) den Vorsitz der AG. Die Stellvertretung wird vom LBS Darmstadt/Wiesbaden übernommen.

Jeweils zum 1. Juli wird der Vorsitz gewechselt (im Alphabet der Lokalsysteme), die Stellvertretung wird vom jeweils folgenden LBS übernommen.

TOP 4 Bericht aus der AG RDA (Frau Dinges)

Zu den wichtigsten Abstimmungen, die für die 23. Sitzung der AG RDA am 5./6. Juli anstehen, hatte Frau Dinges vorab für die HeBIS AG Formalerschließung Unterlagen ins HeBIS-KID gestellt.

Es handelt sich um die Themen:

- Abgrenzung von Konferenzschriften
- Hochschulschriften (Präzisierung des geistigen Schöpfers, Angabe „nicht für den Austausch“)
- Chronologische Beziehungen bei monografischen Reihen
- Beziehungskennzeichnung Begründer
- Künstlurname im Titel

Die Themen werden ausführlich besprochen. Frau Dinges wird entsprechend dem Votum der AG abstimmen.

Weiterhin berichtet Frau Dinges über die wichtigsten Ergebnisse der 22. Sitzung der AG RDA am 11./12. 4. 16:

- D-A-CH plant dieses Jahr 4 Proposals beim RDA Steering Committee einzubringen. Die Proposals werden erstmals über die europäische Vertretung EURIG (European RDA Interest Group) eingereicht.

Sie betreffen folgende Themen:

- Informationsquellen bei Ressourcen, die aus bewegten Bildern bestehen
 - Datumsangaben nach ISO-Norm
 - Zitate
 - Beziehungskennzeichnungen Drehbuchschreiber
- Die Anwendungsregeln für Hochschulschriften wurden noch einmal überarbeitet.
 - Die Schulungsunterlagen zu juristischen Werken sind auch noch einmal komplett überarbeitet worden. Sie werden im rda-info-Wiki zur Verfügung gestellt.
 - Die Bezeichnung „caption“ ist bisher in der deutschen Übersetzung der RDA einheitlich mit „Begleittext“ übersetzt worden. Im Zusammenhang mit einer Nummerierung bzw. Zählung wird das als unpassend erachtet und wird daher dort in „Bandbezeichnung“ geändert; gemeint sind Angaben wie Band, Volume, Nummer u.ä.

Weitere Mitteilungen:

Im Herbst werden noch einmal alle nationalen Schulungsunterlagen von den bisher zuständigen Arbeitsgruppen aktualisiert. Ab 2017 übernimmt die DNB die Aktualisierung der Unterlagen.

Im August gibt es ein Release der RDA und der D-A-CH-Anwendungsrichtlinien. Ein weiteres Release ist für Oktober vorgesehen. Die Arbeitsstelle für Standardisierung wird die Änderungen dokumentieren. Auf die Änderungen wird in einer RDA-Mitteilung hingewiesen.

Für 2017 plant der Standardisierungsausschuss eine Neuordnung der Gremien. Daher werden die AG RDA und die EG Formalerschließung Ende 2016 ihre Arbeit einstellen.

TOP 5 Bericht vom WMS-Workshop (Frau Pausch)

Frau Pausch berichtet kurz vom WMS-Workshop (Record und Licence Manager). Getestet werden die Module in erster Linie von der Verbundzentrale und der UB Mainz.

TOP 6 (Wieder-)Einführung der PPN-Verknüpfungen

Die AG FE hatte auf Wunsch des Vorstandes geprüft, ob es Möglichkeiten zur besseren Auffindbarkeit von elektronischen Parallelausgaben gibt. Einen ersten Sachstandsbericht hat die AG wunschgemäß zum 13. Mai 2016 abgegeben.

TOP 7 Anfrage der AG E-Medien an die AG FE: Verbundregelung zur Erfassung von Digitalisaten anhand von RAK-Aufnahmen der Print-Ausgabe (ohne Autopsie)

In den Verbundfestlegungen für die RDA-Anwendung fehlen Regelungen für retrospektive Katalogisierung. Insbesondere werden Regelungen vermisst für die Erfassung von Digitalisaten, für die es bereits eine nach RAK-WB katalogisierte Aufnahme für die entsprechende Printausgabe gibt.

Folgende Festlegungen werden dazu vereinbart:

- Digitalisate werden immer nach RDA katalogisiert.
- Gibt es für die Druckausgabe bereits eine nach RAK-WB katalogisierte Aufnahme in HeBIS oder kann eine nach RAK-WB katalogisierte Aufnahme der Druckausgabe über Broadcast aus dem VD16, VD17 oder VD18 übernommen werden, ist es erlaubt, die RDA-Aufnahme für das Digitalisat – ohne Autopsie – anhand der Angaben in der RAK-WB-Aufnahme der Druckausgabe zu erstellen
- Diese Aufnahmen müssen gekennzeichnet werden. Die Kodierung „0500, Pos. 3 = r“ soll in ihrer Bedeutung erweitert werden, so dass sie für alle Aufnahmen gilt, die ohne Autopsie auf Grundlage eines vorhandenen Katalogisats erstellt werden

Diese Vereinbarungen sollen in den Verbundfestlegungen für die RDA-Anwendungen ergänzt werden. Frau Dinges und Frau Tröger werden einen Entwurf erarbeiten.

Außerdem wird Frau Mathias diesen Sachverhalt in das in Arbeit befindliche Handbuchkapitel "Retrokonversion" übernehmen.

TOP 8 Anpassung HeBIS-Handbuch

Für das HeBIS-Handbuch liegen schon Entwürfe für folgende Kapitel vor:

- Zusammenstellungen
- Bestellkatalogisierung
- Buchbinderische Besonderheiten
- Hochschulschriften
- Mehrfachexemplare
- Monografische Reihen

Die Entwürfe für "Zusammenstellungen" und "Monografische Reihen" werden besprochen. Dabei stellt sich beim Thema "Monografische Reihen" heraus, dass eine Ergänzung im entsprechenden Kapitel der Verbundfestlegungen nötig wird.

Frau Mathias erstellt einen Formulierungsvorschlag, der im Umlaufverfahren abgestimmt wird.

Das Kapitel „E-Books“ wurde bereits veröffentlicht.

TOP 9 Verschiedenes

- In der Kategorie 1131 (Angaben zur Art des Inhalts) werden zum Teil falsche Subfelder bei der Fremddatenübernahme angezeigt. Die Fälle sollen gesammelt und evtl. an die DNB weitergeleitet werden

Nächste Sitzung: 1. September 2016